

Fachhochschule Frankfurt

Sehr geehrte Frau
Prof. Dr. Alexandra Caspari (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation Teil 1: Individuelle Ergebnisse

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Caspari,

Sie erhalten im Anhang dieser E-Mail die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluationsfragebögen zur Lehrveranstaltung:

"Modul 5, Unit 2, Gruppe 6: Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Mi 5. Block".

Nach einer kurzen Zeichenerklärung finden Sie auf den folgenden Seiten zunächst eine differenzierte Auswertung der Antworten Ihrer Studierenden auf die einzelnen Fragen des Fragebogens. Im Anschluss erhalten Sie mit einer Profillinie eine Übersicht über die Antworten auf alle skalierten Fragen.

Da Sie den Fragebogen für Seminare/Vorlesungen verwendet haben, bezieht sich die Profillinie zunächst die Fragen 2.1 bis 2.16. Dargestellt sind hier die Mittelwerte der Skala von 1 (trifft nicht zu) bis 5 (trifft zu). Bei den Fragen 3.1 bis 3.4 haben die Endpunkte der Skala eine andere Bedeutung, aber auch hier sind die Mittelwerte ausgewiesen.

Zum Abschluss der Auswertung sind die gesamten offenen Antworten Ihrer Studierenden wiedergegeben.

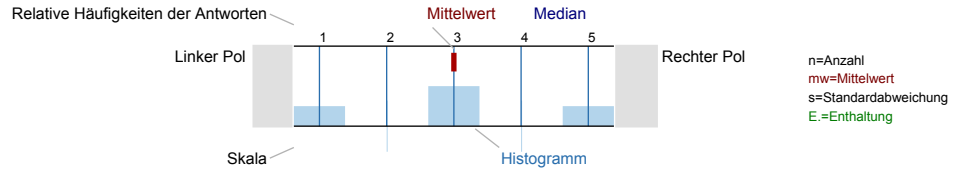
Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie diese Ergebnisse als nützlich empfinden.

Ihr EvaS Team

P.S.: Sie haben Vorschläge zur Verbesserung des Evaluationsprozesses an unserer FH? Unter 069/1533-2618 oder evaluation@fh-frankfurt.de erreichen Sie uns.

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

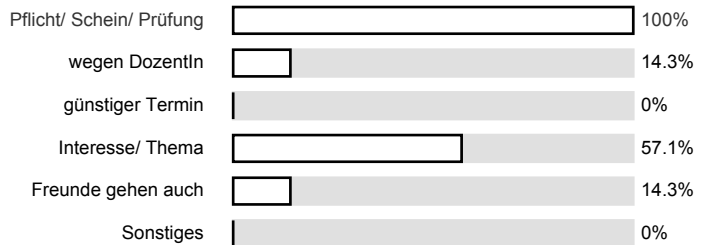
Legende
Fragetext



Fragen zu Besuchsgründen und zum Fachsemester

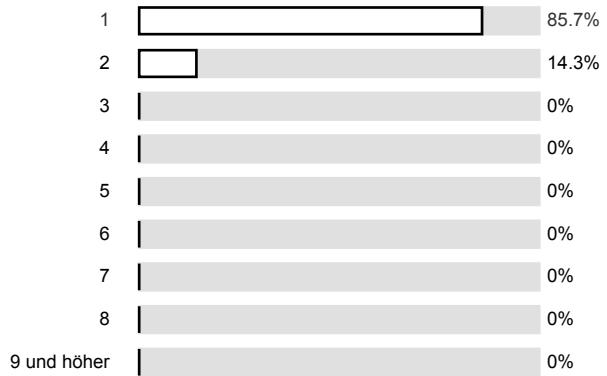
1.1) Warum haben Sie diese Veranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

n=7



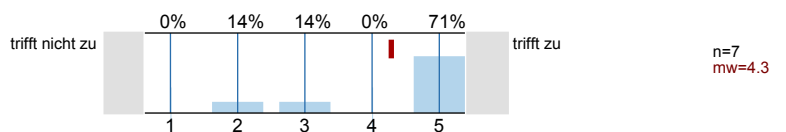
1.2) Ihr Fachsemester?

n=7



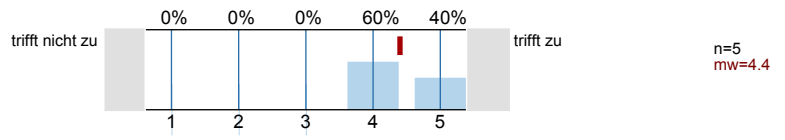
Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ nachvollziehbar.

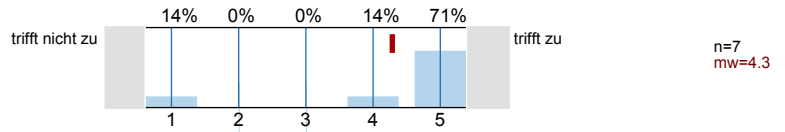




2.15) Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich.

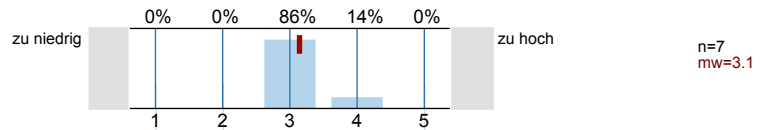


2.16) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.

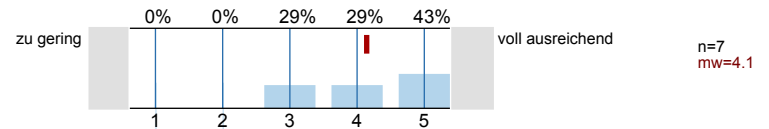


Fragen zu den Anforderungen und zur Arbeitsbelastung.

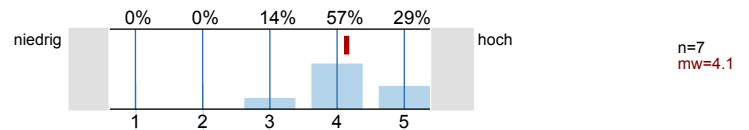
3.1) Die Anforderungen in diesem Kurs sind



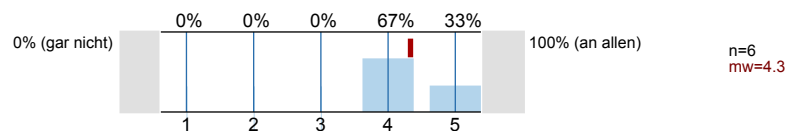
3.2) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?



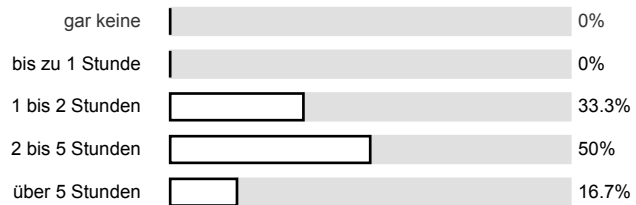
3.3) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?



3.4) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?

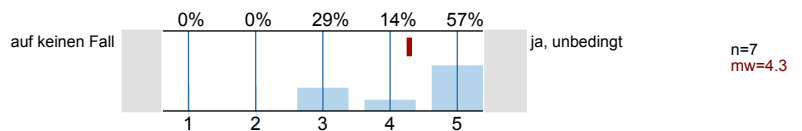


3.5) Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?



Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

4.1) Würden Sie diese Veranstaltung weiterempfehlen?



Profillinie

Teilbereich:

Fachbereich 4

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Alexandra Caspari

Titel der Lehrveranstaltung: Modul 5, Unit 2, Gruppe 6: Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Mi 5. Block
(Name der Umfrage)



4.2) Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung?

Die Lehrenden erhalten Ihre Angaben in den Textfeldern als Fotokopie. Um eine eventuelle Identifizierbarkeit der Handschrift zu vermeiden, schreiben Sie bitte in Druckschrift.

Power-Point Präsentation
Das Material hilft sehr

Powerpointfolien im Unterricht und im Moodle
die zu erledigenden Aufgaben sind sehr hilfreich
um den Lernstoff nochmals durchzunehmen und
selbst zu üben / Dozentin ist offen und erheitert gut.

gut: nach jeder Sitzung passende Aufgaben erteilt, es wird
das behandelte Material
- "kontakt" über Moodle

- LEBENDIGE VORTRAGSWEISE.
- GUTE NACHARBEIT DANK FOLIEN IM MOODLE MÖGLICH

Die Themen die behandelt werden, helfen
einem über das ganze Studium hinweg.

4.3) Was ist nach Ihrer Meinung schlecht?

früher zu viele Informationen in einer Sitzung

UMFANG IM VERGLEICH ZU DEN ANDEREN
VERANSTALTUNGEN RELATIV HOCH

Manchmal verliert man beim Zuhören den Faden, weil es zu viel wird.

4.4) Ihre Verbesserungsvorschläge:

Lehrmaterial langsam zu sprechen.

Mehr Zeit für praktische Anwendungen des Gelernten.

Den Stoff etwas komprimieren auf das Wichtigste.
